

1977

SCHWÄBIS

8200 Aug

SPORTRED

ÜBERRASCH

Der Augst
deutscher
für eine
Dietrich
sieger Gr
sondern m
Hindelang
Bemerkens
Schweizer
Hilffried
und bis i

Lukrative Verträge für Hans Hindelang

● Augsburger Radprofi sorgte für eine Riesenüberraschung

Der Augsburger Neuprofi Hans Hindelang sorgte bei den Deutschen Radstraßenmeisterschaften in Gunzgen/Schweiz für eine Riesenüberraschung. Nicht die favorisierten **Dietrich Thurau**, **Klaus-Peter Thaler** oder Doppelolympiasieger **Gregor Braun** hatten am Ende



Wurde Zweiter: Hans Hindelang

der 225 km die Nase vorne, sondern mit dem Sieger **Jürgen Kraft** (Berlin) und dem Zweiten **Hindelang** ausgesprochene Nachwuchsleute im harten Profimetier. Bemerkenswert ist auch, daß diese Fahrer zusammen mit den Schweizern **Roland Salm** und **Amrhein**, sowie mit Steherweltmeister **Wiltried Peffgen** (Köln) nach 15 km dem Feld davonfuhren und bis ins Ziel einen knappen Vorsprung verteidigen konnten. BIANCHI-VERTRETER **Hans Guppenberger**, der **Hindelang** und **Singer**, der am 1. 7. zur Tour de France startet, in die Schweiz begleitet hatte, war mit der gesamten Fachwelt überrascht, daß **Hindelang** als Bahnfahrer so prächtig einschlug. Verträge in Schweizer Rundstreckenrennen sind der verdiente Lohn für den ehrgeizigen Neuprofi, der im Winter bei Sechstagerennen mit dem Dortmunder **Horst Schütz** eine Mannschaft bilden soll.